Kanti-s-wings

20 Jahre «Schulband» – eine Erfolgsgeschichte der Bündner Kantonsschule

Die «Schulband» der Bündner Kantonsschule ist längst erwachsen geworden. Seit 20 Jahren steht sie für musikalische Vielfalt, grosses Engagement und die Begeisterung junger Musiker:innen. In dieser Zeit haben rund 100 Nachwuchsmusiker:innen – zumindest während ihrer Zeit in der Band – in der Formation mitgewirkt. Bei unzähligen Konzerten in Graubünden und darüber hinaus, unter anderem im Rahmen des jährlichen Bandaustauschs mit Bad Homburg, hat die Band mit unterschiedlichen Programmen ein breites Publikum erreicht und begeistert.

Von Beginn weg wird die Formation vom Churer Musiker Andi Schnoz geleitet. Über die Jahre hat er die «Schulband» zu einer festen Grösse im musikalischen Leben der Bündner Kantonsschule entwickelt und dabei Generationen von jungen Musiker:innen begleitet und gefördert.

Im Schuljahr 2025/26 feierte die Band ihr 20-jähriges Bestehen mit einer zwölfköpfigen Formation und einem ganz besonderen Jubiläumsprogramm: «Breakfast in America» von Supertramp. Das Programm wurde im Rahmen von insgesamt neun Auftritten präsentiert und bildete den musikalischen Höhepunkt des Jubiläumsjahres.

Für Abwechslung sorgen nicht nur die jährlich wechselnden Programme. In den vergangenen Jahren widmete sich die «Schulband» unter anderem der Musik von Queen, Michael Jackson, Sting, Pink Floyd, Led Zeppelin und Lenny Kravitz. Einen wichtigen Platz in der Bandgeschichte nehmen zudem die Workshops im Rahmen der Tastentage ein.

Dabei setzen sich die jungen Musiker:innen bereits im Vorfeld intensiv mit den Arrangements und Kompositionen der jeweiligen Gastdozent:innen auseinander. Während der Tastentage werden die Stücke gemeinsam weiterentwickelt, musikalisch verfeinert und schliesslich in Konzertform gebracht. Den Abschluss bildet jeweils das Konzert der Tastentage, an dem die jungen Musiker:innen das erarbeitete Programm einem Publikum präsentieren.

20 Jahre «Schulband» stehen damit nicht nur für zwei Jahrzehnte musikalische Tradition, sondern vor allem für die Freude am gemeinsamen Musizieren, die Förderung junger Talente und die Begegnung verschiedener Generationen von Musiker:innen.